



www.weiden-wetter.de

Private Wetterstation Weiden-Hammerweg

Monatsbericht Januar 2005

Der Januar 2005 wurde von zwei völlig konträren und für sich jeweils extremen Seiten geprägt: Während sich die erste Monatshälfte fast durchwegs durch außergewöhnlich hohe Temperaturen auszeichnete, konnte sich im letzten Monatsdrittel der Winter mit einer Nordostlage dauerhaft in Bayern festsetzen.

Zu Monatsbeginn fand sich Deutschland inmitten einer klassischen Westlage wieder, die mit ihren teils sehr milden Luftmassen dem Winter nachhaltig den Weg in die Niederungen versperrte. Während der gesamten ersten Monatsdekade war die Frontalzone gut definiert und führte ihre dynamischen Tiefdruckgebiete wie an einer Perlenschnur aufgereiht über den Atlantik ostwärts bis nach Deutschland. Abwechselnd durchziehende Reste von ozeanischen Kalt- und Warmfronten sorgten zwar für leichte Temperaturschwankungen, konnten jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Temperaturen zu Anfang des Monats extrem weit über dem klimatologischen Mittelwert lagen. Tagesemperaturen von bis zu 6°C sind an sich zwar schon deutlich übernormal für die Jahreszeit, rechtfertigen aber noch nicht den Aufdruck „außergewöhnlich“. Entscheidend waren vielmehr die fehlende nächtliche Abkühlung und die daraus resultierenden hohen Tagesdurchschnittswerte, die die Statistik in erheblichem Maße beeinflussten. Gegen Ende der 1. Dekade erreichte das fast schon frühlingshafte Wetter dann seinen Höhepunkt: Mit der weiter voranschreitenden Austrohung auf dem Atlantik drehte die vorherrschende Strömung in Mitteleuropa auf Südwest, und bei einer dichten Isobarendrängung wurden zügig subtropische Luftmassen nach Norden advehiert. Das Ergebnis waren Tauwetter bis in hohe Lagen und Temperaturen von über 10°C selbst an der Wetterstation im Weidener Norden. Man sollte sich vor Augen halten, dass einzelne Tage dieser Wetterepisode um fast 9 Kelvin zu warm ausfielen und damit die Bezeichnung „extrem“ unter allen Umständen verdienen. Den Selten-

heitswert dieser Wetterlage kann man sich gut anhand der 850-hPa-Karte verdeutlichen, auf der ein Vordringen der 10°C-Isotherme bis nach Baden-Württemberg auf breiter Front zu erkennen ist - im kältesten Monat des Jahres ist dies schlichtweg kurios. In den darauf folgenden Tagen sorgten mehrere schwache Kaltfronten dann zwar für eine leichte Abkühlung - dem Wärmeüberschuss im Vergleich zum Mittelwert tat dies jedoch keinen Abbruch. Erst gegen Ende der ersten Monatshälfte konnte das Azorenhoch eine sich auftuende Lücke zwischen zwei Atlantiktiefs nutzen und erstmals Luftmassen polaren oder zumindest polar-maritimen Ursprungs nach Europa führen. Um den 16. Januar herum fielen die Durchschnittswerte dann auch erstmals auf leicht unternormale Werte. Durch das schnelle Nachrücken des Hochs konnte die herangeführte Kälte aber nicht zur Ausbildung einer Schneedecke führen. Der Hochdruckkeil in Europa fand im Folgenden keinen Anschluss an hohes Geopotenzial im Norden und verband sich stattdessen mit einem Hoch über dem Osten Kanadas. Die Folge der erneuten Zonalisierung war wiederum ein spürbarer Temperaturanstieg; diesmal rief eine Warmfront allerdings erstmals signifikante Regenmengen hervor. Erst am 22. Januar vollzog sich dann der erste Schritt hin zu einer wirklich grundlegenden Umstellung der Großwetterlage im Umfeld des europäischen Festlandes: Ein atlantischer Hochdruckblock schnitt den Atlantiktiefs den Nachschub ab und installierte bis nach Deutschland hinein eine Nordströmung. Infolgedessen war es für ein osteuropäisches Tief ein Leichtes, in ganz Bayern für die Ausbildung einer Schneedecke zu sorgen, welche im Übrigen auch bis Monatsende bestehen blieb. In den letzten Tagen fielen die Temperaturen durch eine Nordostlage sodann auf deutlich zu kalte Werte. Ohne diese kurze, aber heftige Kältewelle hätte der Januar mit Sicherheit eine Vielzahl von Temperaturrekorden gebrochen - so blieb es bei nicht minder ansehnlichen 2,2 Kelvin Überschuss.

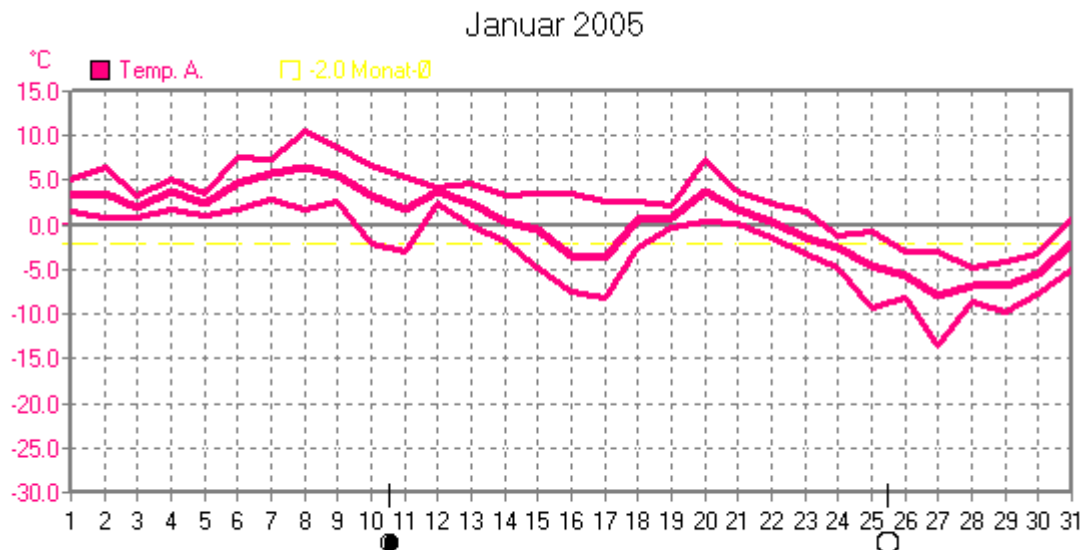
Augenbeobachtungen

Tag	Himmel			Gw	Ne	Schnee			Tau	Reif	Haloerscheinungen	Anderes
	f	m	a			ST	SH	NSH				
1	8	6	8	nein	nein	ja	1	0	---	---	keine	---
2	8	7	8	nein	nein	nein	0	0	---	---	keine	---
3	8	8	8	nein	nein	nein	0	0	---	---	keine	---
4	8	7	8	nein	nein	nein	0	0	---	---	keine	---
5	8	8	8	nein	nein	nein	0	0	---	---	keine	---
6	6	5	2	nein	nein	nein	0	0	---	---	keine	---
7	8	7	8	nein	nein	nein	0	0	---	---	keine	---
8	6	3	7	nein	nein	nein	0	0	---	---	keine	---
9	7	7	4	nein	nein	nein	0	0	---	---	keine	---
10	5	7	1	nein	nein	nein	0	0	ja	---	keine	---
11	6	6	8	nein	nein	nein	0	0	---	ja	keine	---
12	7	8	8	nein	nein	nein	0	0	---	---	keine	---
13	6	6	6	nein	nein	nein	0	0	---	---	keine	---
14	7	7	4	nein	nein	nein	0	0	---	---	keine	---
15	7	5	1	nein	nein	nein	0	0	---	ja	keine	---
16	5	1	1	nein	nein	nein	0	0	---	ja	keine	---
17	1	3	1	nein	nein	nein	0	0	---	---	keine	---
18	7	8	8	nein	nein	nein	0	1,5	---	---	keine	---
19	8	7	5	nein	nein	nein	0	0	---	---	keine	---
20	8	7	7	nein	nein	nein	0,5	0,5	---	---	keine	---
21	7	7	4	nein	nein	nein	0	4	---	---	keine	---
22	7	6	4	nein	nein	ja	1	4	---	---	keine	---
23	1	6	1	nein	nein	ja	5	7	---	---	keine	---
24	6	7	3	nein	nein	ja	10	6	---	---	keine	---
25	7	2	4	nein	nein	ja	11	1	---	---	keine	---
26	8	7	2	nein	nein	ja	10	1	---	---	keine	---
27	7	7	7	nein	nein	ja	10	0	---	---	keine	---
28	8	6	8	nein	nein	ja	9	2	---	---	keine	---
29	8	5	7	nein	nein	ja	9	0	---	---	keine	---
30	7	8	8	nein	nein	ja	9	0	---	---	keine	---
31	8	8	8	nein	nein	ja	8	6	---	---	keine	---
Summe				0	0	11		33	1	3		

Tag	Wolken								
	Hohe			Mittlere			Tiefe		
	f	m	a	f	m	a	f	m	a
1	---	---	---	---	---	---	8 St op	6 Sc, Cu pe	8 St, Sc op
2	---	---	---	---	---	---	8 Sc tr	7 Sc, Cu pe	8 St, Sc op
3	---	---	---	---	---	---	8 Sc	8 Sc	8 Sc
4	---	---	---	---	3 As pe	---	8 St	5 Sc pe, Cu	8 St, Sc
5	---	---	---	---	---	---	8 St pra	8 Sc, St	8 Sc, St
6	---	---	---	---	4 As	---	6 Sc pe, Cu	2 Cu, Sc	2 Cu, Sc
7	---	---	---	---	---	---	8 Sc	7 Sc	8 Sc op
8	6 Ci	3 Ci spi	6 Ci	---	---	3 Ac	---	---	2 Sc
9	---	5 Ci spi	4 Ci	7 Ac	---	---	3 Sc	2 Cu hum	---
10	---	---	1 Ci	---	---	---	5 St, Sc	7 Sc	---
11	---	---	---	---	---	---	6 Sc	6 Sc	8 Sc op
12	---	---	---	7 Ac	---	---	4 Sc, St	8 Sc, St	8 St op
13	---	---	---	---	---	---	6 Sc, Cu	6 Sc, Cu	6 Cu hum
14	---	---	---	---	---	---	7 Sc, St	7 Sc	4 Sc
15	---	---	---	---	---	---	7 Sc	5 Sc	1 Sc
16	5 Ci spi	1 Ci spi	1 Ci	---	---	---	---	---	---
17	1 Ci spi	3 Ci	---	---	---	1 Ac	---	---	---
18	---	---	---	7 As	---	---	4 Sc, Cu	8 Sc	8 Cu, Sc
19	---	---	---	---	---	---	8 Sc	7 Sc	5 Sc, Cu
20	---	---	---	---	---	---	8 St op	7 Cu hum	7 Sc
21	---	---	---	---	---	---	7 Cu, Sc	7 Cu hum	4 Cu hum
22	---	---	---	---	---	---	7 St	6 Cu	4 Cu, Sc
23	---	---	---	---	---	1 Ac	1 Cu	6 Cu	---
24	---	---	---	---	---	---	6 Sc, Cu	7 Cu	3 Sc
25	---	---	---	---	---	---	7 Sc, Cu	2 Cu hum	4 Sc
26	---	---	---	---	---	---	8 St	7 Sc, Cu, St	2 Sc
27	---	4 Ci spi	---	---	---	---	7 Cu, Sc	5 Cu hum	7 Sc, Cu
28	---	---	---	---	---	---	8 St	6 Cu hum	8 Cu, Sc
29	---	---	---	---	---	---	8 Sc	5 Sc, Cu	7 Sc
30	---	---	---	---	---	---	7 Sc	8 Sc, Cu	8 Sc
31	---	---	---	---	---	---	8 St	8 St op	8 St

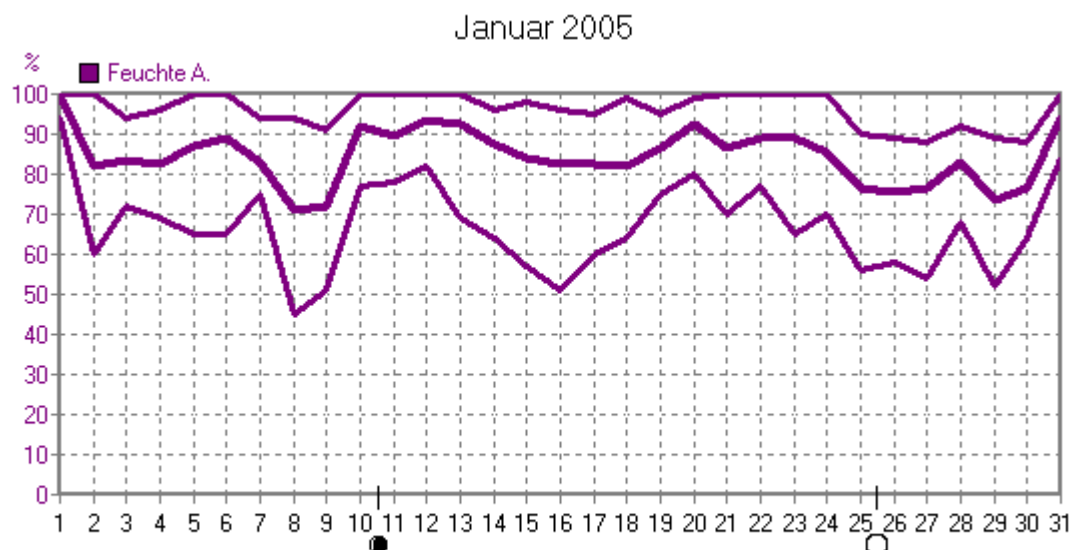
Grafische Monatsübersicht

Temperatur (2m Höhe, in °C):



Temp. A.	MinWert	°C	MaxWert	°C	Durchschnitt	°C
	27.01. 07:35	-13.5	08.01. 18:20	10.6	(+ 2.16)	0.16

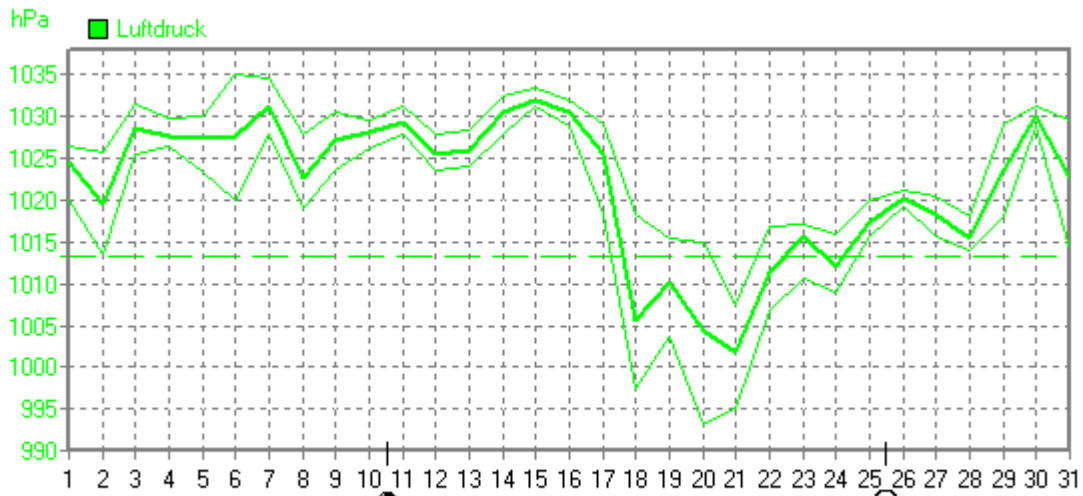
Luftfeuchtigkeit (2m Höhe, in %):



Feuchte A.	MinWert	%	MaxWert	%	Durchschnitt	%
	08.01. 18:17	45	01.01. 00:01	100		84

Luftdruck (in hPa):

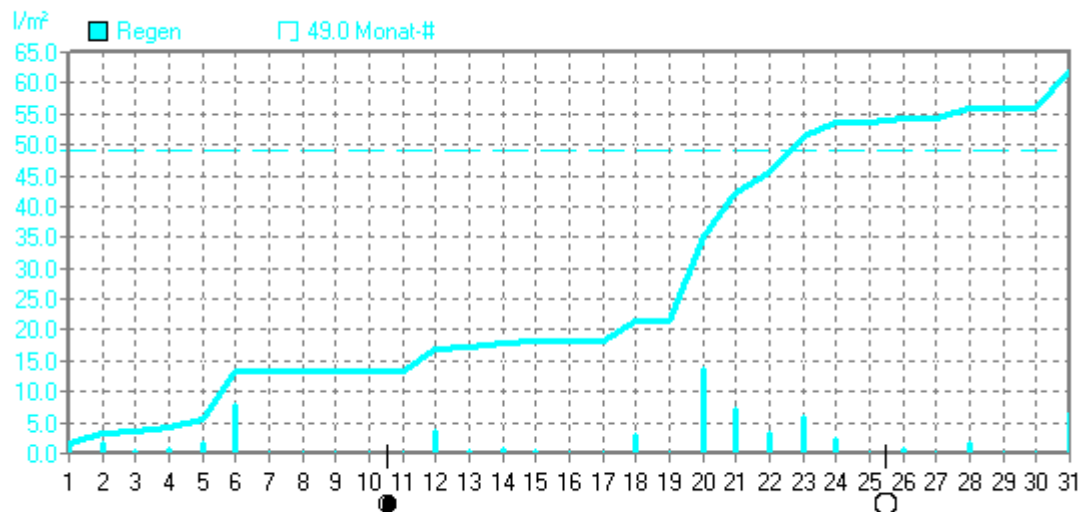
Januar 2005



Luftdruck	MinWert	hPa	MaxWert	hPa	Durchschnitt	hPa
	20.01. 23:00	993.1	06.01. 22:00	1035.0	1021.7	

Regenmenge (in l/m² bzw. mm Niederschlagshöhe):

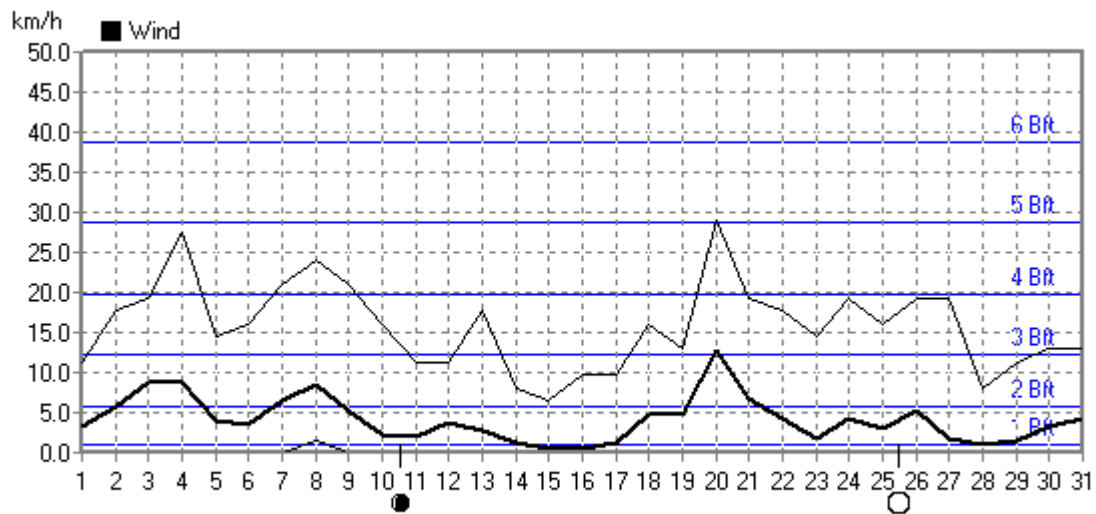
Januar 2005



Regen	Regentage	MaxWert	l/m ²	Gesamt	l/m ²
	19	20.01. 23:10	13.7	62.2	

Durchschnittliche Windgeschwindigkeit (in km/h bzw. Bft. Windstärke):

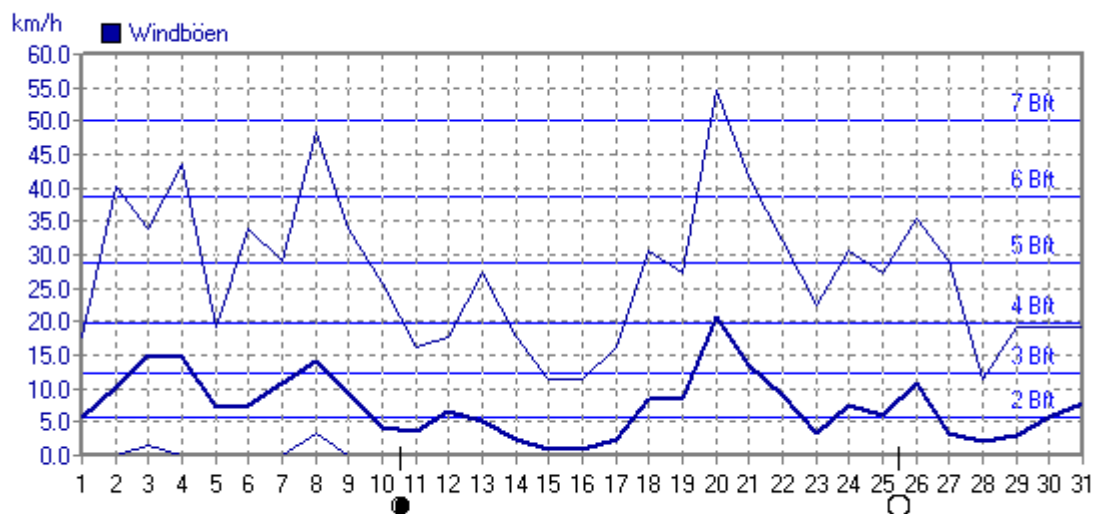
Januar 2005



Wind	MinWert	km/h	MaxWert	km/h	Durchschnitt km/h
Wind	01.01. 00:01	0.0	20.01. 22:45SW	29.0	127.2 km / 4.1

Windböen (in km/h bzw. Bft. Windstärke):

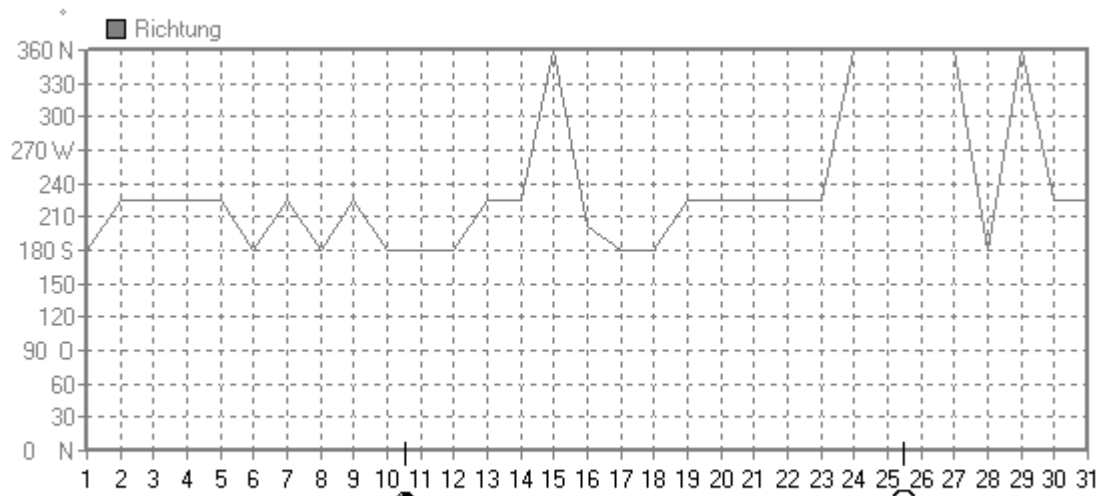
Januar 2005



Windböen	MinWert	km/h	MaxWert	km/h	Durchschnitt km/h
Windböen	01.01. 00:06	0.0	20.01. 23:05SW	54.7	7.4

Dominante Windrichtung (in °):

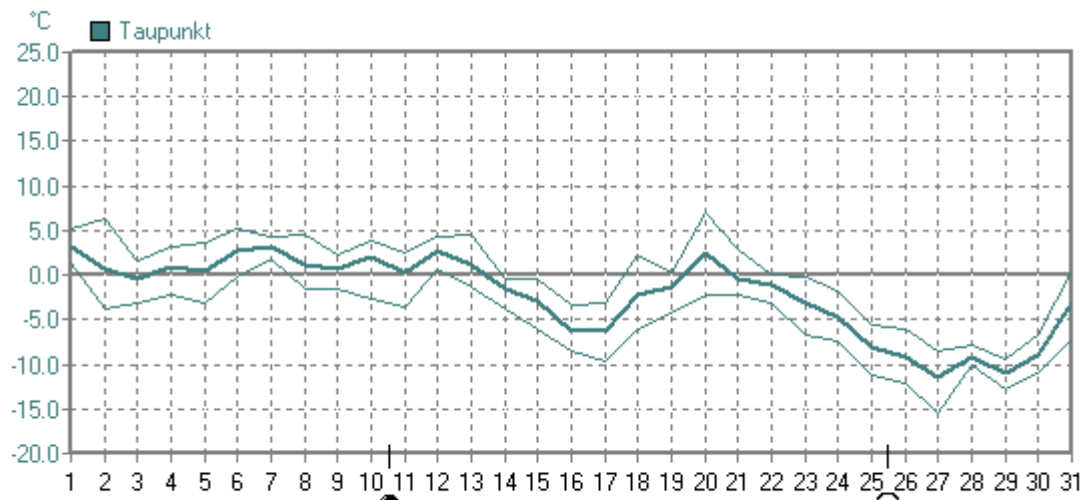
Januar 2005



Richtung	MinWert	MaxWert	Durchschnitt
	01.01. 00:06	02.01. 14:24	SW

Taupunkt (2m Höhe, in °C):

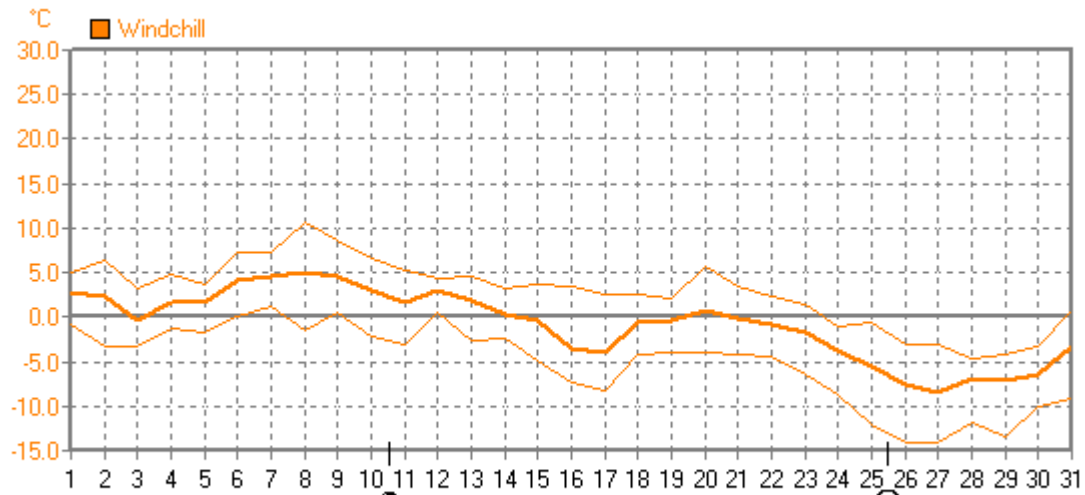
Januar 2005



Taupunkt	MinWert	°C	MaxWert	°C	Durchschnitt	°C
	27.01. 07:35	-15.5	20.01. 22:26	6.9	-2.3	

Gefühlte Temperatur unter Einberechnung der Windgeschwindigkeit („Windchill“, 2m Höhe, in °C):

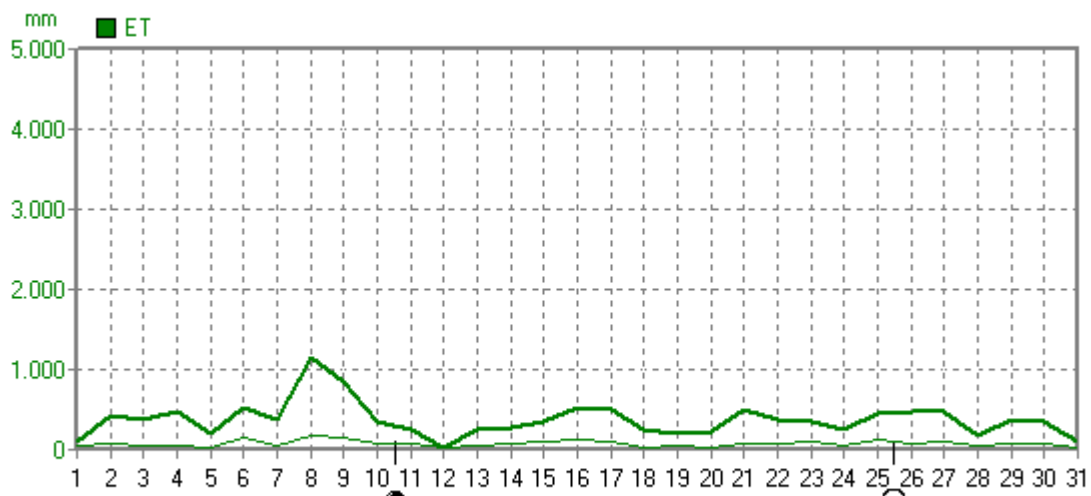
Januar 2005



Windchill	MinWert	°C	MaxWert	°C	Durchschnitt	°C
	26.01. 23:45	-14.0	08.01. 18:20	10.6		-0.8

Berechnete Evapotranspiration/Verdunstung (in l/m²):

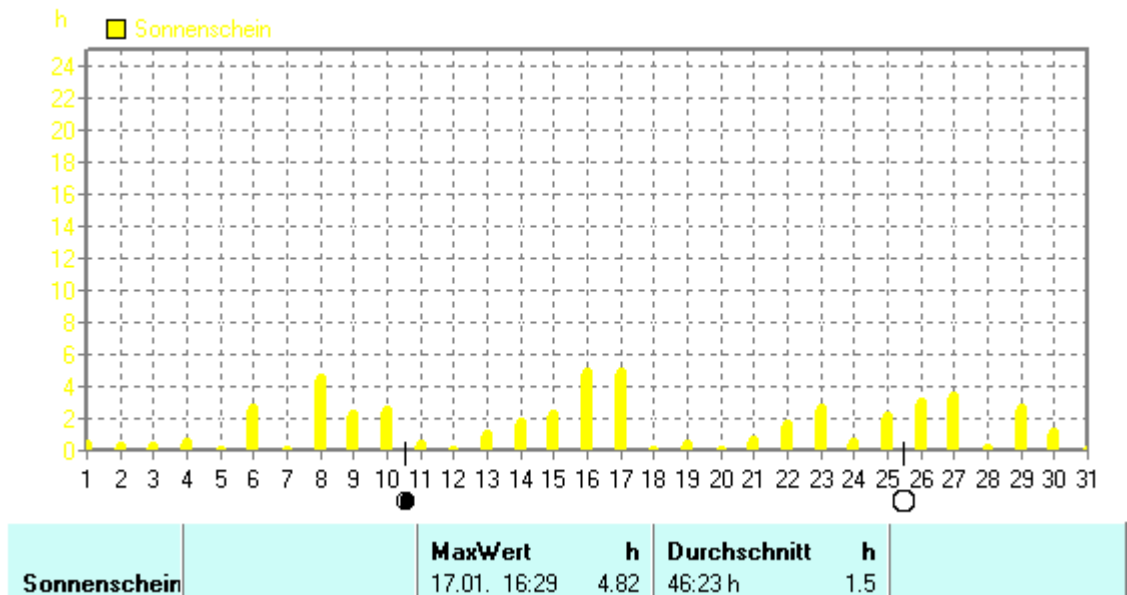
Januar 2005



ET	MaxWert	mm	Gesamt	mm
	08.01. 13:00	0.178		11.649

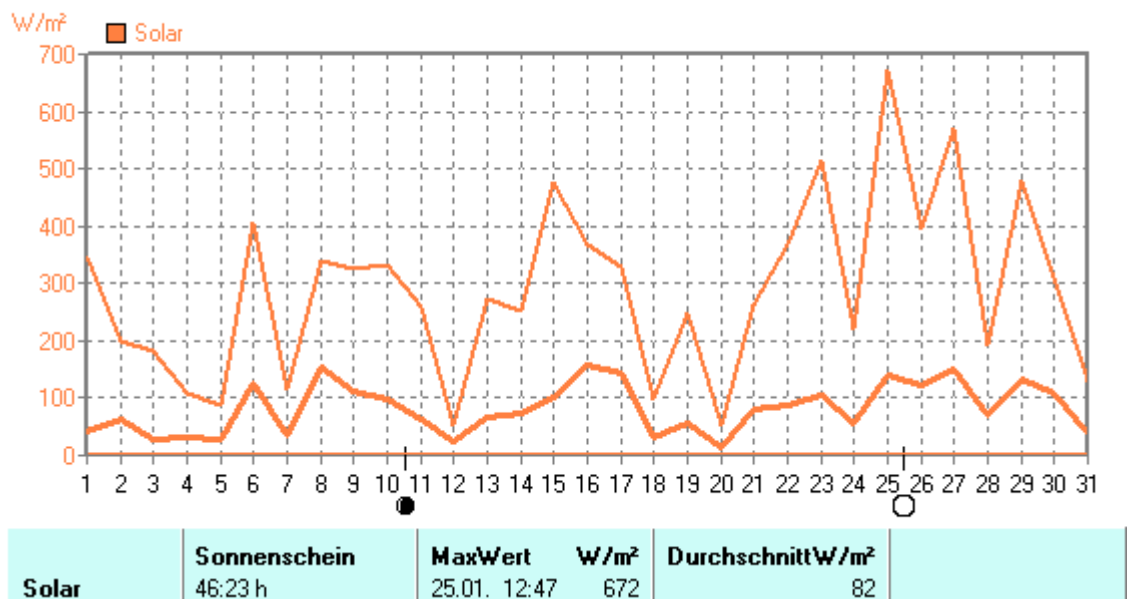
Sonnenschein (in h):

Januar 2005



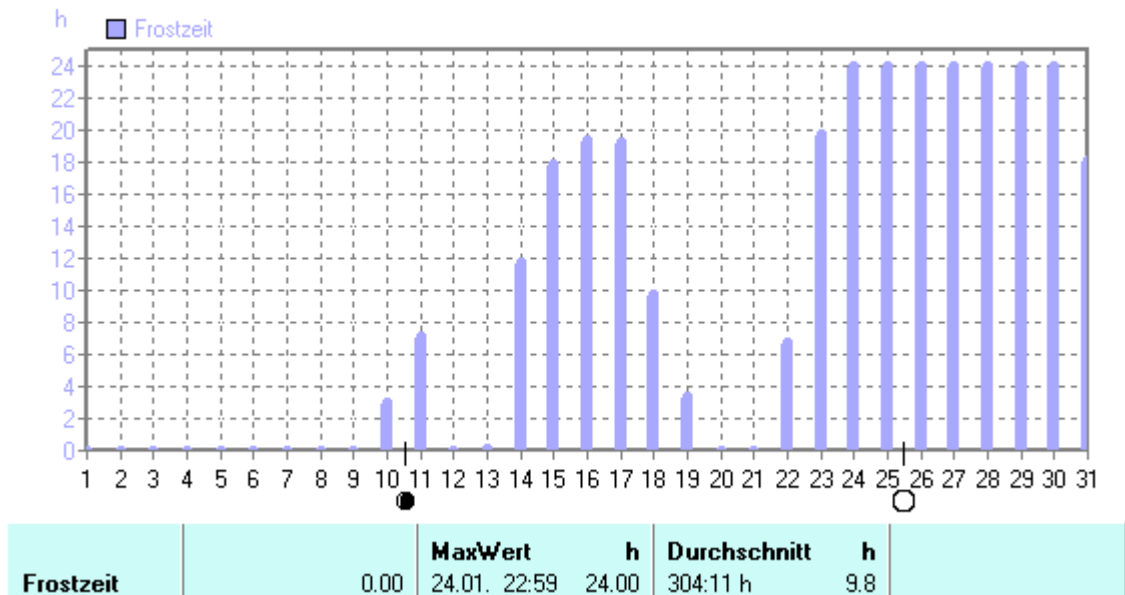
Solarstrahlung (in W/m²):

Januar 2005



Frostzeit (Zeit mit Temperaturen unter 0°C):

Januar 2005



Klimastatistik

Minimal- und Maximalwerte Januar 2005

Meßgröße	Minimum	Zeit	Datum	Maximum	Zeit	Datum	Durchschnitt
Temperatur 2m	-13,5 °C	07:35	27.01.2005	10,6 °C	18:20	08.01.2005	0,2 °C
Taupunkt	-15,5 °C	07:35	27.01.2005	6,9 °C	22:26	20.01.2005	-2,3 °C
Windchill	-14,0 °C	23:45	26.01.2005	10,6 °C	18:20	08.01.2005	-0,8 °C
Luftfeuchtigkeit 2m	45 %	18:17	08.01.2005	100 %	00:01	01.01.2005	84 %
Luftdruck	993,1 hPa	23:00	20.01.2005	1035,0 hPa	22:00	06.01.2005	1021,7 hPa
Windgeschwindigkeit				29,0 km/h	22:49	20.01.2005	4,1 km/h
Windrichtung				SW	22:49	20.01.2005	SW
Windböen				54,7 km/h	23:09	20.01.2005	7,4 km/h
Windrichtung der Windböen				SW	23:09	20.01.2005	SW
Windverlauf							#3052,7 km
Regenmenge				13,7 l/m ²	23:10	20.01.2005	#62,230 l/m ²
Frostzeit				24,00 h	22:59	24.01.2005	#304:11 h
Evapotranspiration				0,178 mm	13:00	08.01.2005	#11,649 mm
Evapotranspiration							#5,023 l/m ²
Solarstrahlung				672 W/m ²	12:47	25.01.2005	82 W/m ²
Sonnenscheindauer				4,82 h	16:29	17.01.2005	#46:23 h

Absolute Minimaltemperatur	-13,5 °C
Durchschnitt der Minimaltemperatur	-2,7 °C
Durchschnitt der Maximaltemperatur	3,0 °C
Absolute Maximaltemperatur	10,6 °C
Monatsdurchschnittstemperatur	0,16 °C
Abweichung vom langjährigen Mittel	+ 2,16 K
Langjähriger Mittelwert der Temperatur (1960-1990)	-2,00 °C

Eistage ($T_{\max} < 0\text{°C}$)	7
Frosttage ($T_{\min} \leq 0\text{°C}$)	19
Frostzeit ($T_{\min} \leq 0,0\text{°C}$)	0
Kalte Tage ($T_{\max} < 10\text{°C}$)	30
Sommertage ($T_{\max} \geq 25\text{°C}$)	0
Heiße Tage ($T_{\max} \geq 30\text{°C}$)	0

Regentage	
> 0,0 l/m ²	6
> 2,0 l/m ²	1
> 5,0 l/m ²	1
> 10,0 l/m ²	0
> 20,0 l/m ²	0
Regenmenge	62,230 l/m²
Abweichung vom langjährigen Mittel	+ 13,2 l/m ²
Niederschlag in % des langjährigen Mittels	127,0 %
Langjähriger Mittelwert des Monatsniederschlags (1960-1990)	49,0 l/m²

Verteilung der Windstärken in Bft.	
5 Bft	0,00 %
4 Bft	0,30 %
3 Bft	4,26 %
2 Bft	25,48 %
1 Bft	42,32 %
0 Bft	27,65 %

Verteilung der Windrichtungen	
Windstille	27,6 %
N-NO	0,6 %
NO	0,4 %
O-NO	0,1 %

O	0,3 %
O-SO	0,3 %
SO	0,8 %
S-SO	6,1 %
S	20,5 %
S-SW	16,7 %
SW	28,6 %
W-SW	6,7 %
W	3,6 %
W-NW	2,3 %
NW	1,1 %
N-NW	2,0 %
N	10,0 %

Sandro Bauer
Private Wetterstation Weiden-Hammerweg

info@weiden-wetter.de

Besuchen Sie doch meine Webseite!
www.weiden-wetter.de

Alle Monatsberichte und viele weitere Infos sind jederzeit auch im Internet abrufbar: www.weiden-wetter.de